



PRESSEMITTEILUNG

5. Mai 2006

Innenministerkonferenz verschiebt Bleiberechtsregelung erneut

Flüchtlingsrat Baden-Württemberg appelliert an Innenminister Rech, einen Abschiebestopp für langjährig Geduldete zu erlassen

Mit großer Enttäuschung hat der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg die Ergebnisse der Innenministerkonferenz zur Kenntnis genommen. Die drängendste Frage um ein Bleiberecht für langjährig nur geduldete Menschen wurde erneut vertagt.

„Besonders für die vielen hier aufgewachsenen oder hier geborenen Jungen Flüchtlinge, die oftmals das Heimatland ihrer Eltern nur aus Erzählungen kennen, ist dies eine humanitäre Katastrophe. Sie müssen nun weiter einer unsicheren Zukunft entgegensehen“, so die Vorsitzende des Flüchtlingsrates, Angelika von Loeper.

Die nächste Möglichkeit, eine Bleiberechtsregelung zu beschließen, haben die Innenminister auf ihrer nächsten Konferenz im November in Nürnberg. Nun sollte dringend ein Abschiebestopp für die Betroffenen erlassen werden. Dies können die Landesinnenminister jeweils eigenverantwortlich für 6 Monate tun. Wir appellieren an den baden-württembergischen Innenminister Rech, sich dieser Verantwortung zu stellen und einen entsprechenden Erlass schnellstens auf den Weg zu bringen.

Angelika von Loeper
1. Vorsitzende

Rückfragen gerne an:

Angelika von Loeper
Tel. 0721/70 67 55
E-Mail: vonLoeper@fluechtlingsrat-bw.de

FLÜCHTLINGSRAT
BADEN-WÜRTTEMBERG

Flüchtlingsrat Baden-
Württemberg e. V.
Gemeinnützig anerkannt

vormals
Arbeitskreis Asyl Baden-
Württemberg

Geschäftsstelle:
70182 Stuttgart
Urbanstr. 44
Fon: 0711-55 32 834
Fax: 0711-55 32 835
E-Mail:
info@fluechtlingsrat-bw.de
Internet:
www.fluechtlingsrat-bw.de

Spendenkonto:
BW-Bank
Kto. Nr. 3517930
BLZ 600 501 01

Registergericht
Stuttgart VR 4666



Gefördert durch die
Europäische Union